

1972	Ausgegeben zu Bonn am 7. Juni 1972	Nr. 33
Tag	Inhalt	Seite
2. 6. 72	<b>Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 24. Oktober 1956 über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendende Recht</b> .....	589
10. 4. 72	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Indonesien über Kapitalhilfe .....	590
26. 4. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr, des Zusatzprotokolls hierzu betreffend die Einfuhr von Werbematerial für den Fremdenverkehr und des Zollabkommens über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge .....	592
16. 5. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation .....	593
17. 5. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Vierten Internationalen Zinn-Übereinkommens .....	594
18. 5. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten .....	594
23. 5. 72	Bekanntmachung zu der Vereinbarung über Flüchtlingsseeleute .....	595
25. 5. 72	Bekanntmachung des Protokolls vom 11. August 1971 über den Beitritt der Republik Zaire (Demokratische Republik Kongo) zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen .....	595

**Gesetz  
zur Ergänzung des Gesetzes  
zu dem Übereinkommen vom 24. Oktober 1956  
über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern  
anzuwendende Recht**

Vom 2. Juni 1972

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Das Gesetz zu dem Übereinkommen vom 24. Oktober 1956 über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendende Recht vom 18. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. II S. 1012) wird wie folgt ergänzt:

Hinter Artikel 1 des Gesetzes wird folgender Artikel 1 a eingefügt:

„Artikel 1 a

Auf Unterhaltsansprüche deutscher Kinder findet deutsches Recht Anwendung, wenn die Voraussetzungen des Artikels 2 des Übereinkommens vorliegen.“

**Artikel 2**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 3**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 2. Juni 1972

Der Bundespräsident  
Heinemann

Der Bundeskanzler  
Brandt

Der Bundesminister der Justiz  
Gerhard Jahn

**Bekanntmachung  
des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Indonesien  
über Kapitalhilfe**

**Vom 10. April 1972**

In Djakarta ist am 5. April 1972 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Indonesien über Kapitalhilfe unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 9

am 5. April 1972

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 10. April 1972

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Finanzen  
Im Auftrag  
Dr. Hanemann

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Indonesien  
über Kapitalhilfe**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Indonesien

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Indonesien,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch fruchtbare Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, die Entwicklung der indonesischen Wirtschaft zu fördern,

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Indonesien, daß die Bank Indonesia, mit Vollmacht und im Auftrag der Regierung der Republik Indonesien handelnd, bei der

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, zur Stabilisierung und zum Wiederaufbau der indonesischen Wirtschaft Darlehen bis zur Höhe von insgesamt 145 Millionen Deutsche Mark gemäß Absatz 2 bis 5 aufnimmt.

(2) Ein Betrag bis zur Höhe von 66,5 Millionen Deutsche Mark ist für den Einkauf von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland zur Abdeckung des laufenden notwendigen zivilen Einfuhrbedarfs (Commodity Aid) vorgesehen.

(3) Ein Betrag bis zur Höhe von 16,6 Millionen Deutsche Mark ist als maintenance support zur Finanzierung von Ausrüstungen, Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen sowie Ersatzteilen vorgesehen, die für zwischen beiden Regierungen noch zu vereinbarende Vorhaben ziviler öffentlicher Unternehmen bestimmt sind.

(4) Ein Betrag bis zur Höhe von 61,9 Millionen Deutsche Mark ist zur Finanzierung von Kapitalhilfeprojekten vorgesehen, die von beiden Regierungen auszuwählen sind. Die endgültige Festlegung erfolgt, nachdem die Prüfung die Förderungswürdigkeit der Projekte ergeben hat.

(5) Die in den Absätzen 2 und 3 bestimmten Summen können, ohne die Gesamtsumme zu ändern, im Einvernehmen zwischen beiden Regierungen geringfügig geändert werden.

#### Artikel 2

(1) Die Verwendung dieser Darlehen sowie die Bedingungen, zu denen sie gewährt werden, bestimmen die zwischen der Bank Indonesia, mit Vollmacht und im Auftrag der Regierung der Republik Indonesien handelnd, und der Kreditanstalt für Wiederaufbau abzuschließenden Darlehensverträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Republik Indonesien garantiert gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen und den sich daraus ergebenden Transfer in Erfüllung von Verbindlichkeiten des Darlehensnehmers auf Grund der abzuschließenden Darlehensverträge.

#### Artikel 3

Die Regierung der Republik Indonesien stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die bei Abschluß oder Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Darlehensverträge in der Republik Indonesien erhoben werden.

#### Artikel 4

Die Regierung der Republik Indonesien überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Transportunternehmen vorbehaltlich des Artikels 5, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung deutscher Verkehrsunternehmen ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die erforderlichen Genehmigungen.

#### Artikel 5

(1) Die in Artikel 1 dieses Abkommens genannten Darlehen dürfen nur zur Finanzierung von Lieferungen und Leistungen aus Ländern und Gebieten verwandt werden, auf die sich die Regierung der Bundesrepublik

Deutschland und die Regierung der Republik Indonesien geeinigt haben. Das Gleiche gilt für den Ursprung der Lieferungen.

(2) Die sich aus der Gewährung der Darlehen ergebenden Transporte werden auf Verkehrsmitteln der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Indonesien oder dritter Staaten, über die sich beide Regierungen gesondert einigen, durchgeführt. Erfolgen die Transporte auf Verkehrsmitteln anderer Staaten, so schließt dies die Finanzierung auch der betreffenden Lieferungen aus.

#### Artikel 6

Lieferungen und Leistungen für Vorhaben, die aus den Darlehen gemäß Artikel 1 Absatz 3 und 4 bezahlt werden, sind international öffentlich auszuschreiben, soweit nicht nach Prüfung der einzelnen Vorhaben von Fall zu Fall etwas Abweichendes festgelegt wird.

#### Artikel 7

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung der Darlehen ergebenden Lieferungen die Erzeugnisse der Industrie des Landes Berlin bevorzugt berücksichtigt werden.

#### Artikel 8

Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Indonesien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 9

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

GESCHEHEN zu Djakarta am fünften April neunzehnhundertzweiundsiebzig in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, indonesischer und englischer Sprache. Der deutsche und der indonesische Wortlaut sind gleichermaßen verbindlich; bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und indonesischen Wortlauts soll der englische Wortlaut maßgebend sein.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland

R. B a l k e n  
Wilh. H a n e m a n n

Für die Regierung  
der Republik Indonesien

A. M a l i k

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Abkommens**  
**über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr,**  
**des Zusatzprotokolls hierzu betreffend die Einfuhr von Werbeschriften**  
**und Werbematerial für den Fremdenverkehr**  
**und des Zollabkommens über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge**  
**Vom 26. April 1972**

Die nachfolgenden Abkommen vom 4. Juni 1954

- a) das Abkommen über die Zollerleichterungen im Touristenverkehr und das Zusatzprotokoll hierzu betreffend die Einfuhr von Werbeschriften und Werbematerial für den Fremdenverkehr
- b) das Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge  
(Bundesgesetzbl. 1956 II S. 1886)

sind wie folgt in Kraft getreten:

das Abkommen zu a) für

Libanon	am 14. Juni 1971
Malaysia	am 7. Mai 1958
Syrien	am 26. März 1959

das Abkommen zu b) für

Malaysia	am 7. Mai 1958
Syrien	am 26. März 1959

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. März 1960 (Bundesgesetzbl. II S. 1511), die insoweit berichtigt wird und an die Bekanntmachung vom 3. Juni 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 855).

Bonn, den 26. April 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Führ. v. Braun

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation**

**Vom 16. Mai 1972**

Das Übereinkommen vom 6. März 1948 über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 313) mit seinen Änderungen vom 15. September 1964 und 28. September 1965 (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 31 und 1033, ber. 1969 II S. 108) ist nach seinem Artikel 57 Buchstabe c für

Ceylon am 6. April 1972

Chile am 17. Februar 1972

in Kraft getreten.

Malaysia hat bei Hinterlegung seiner Annahmearkunde die nachfolgende Erklärung abgegeben. Die Bekanntmachung vom 12. August 1971 ist daher insoweit zu ergänzen.

*(Übersetzung)*

„In accepting the Convention of the Inter-Governmental Maritime Consultative Organization the Government of Malaysia declares that any measures which she may adopt for giving encouragement or assistance to her national shipping and shipping industries (for instance, such as loan financing of national shipping companies at reasonable or even concessional rates of interest or the allocation of Malaysian cargo to ships owned or controlled by the Malaysian Government, or the reservation of coastal trade for national shipping) and such other measure as she may adopt with the object of promoting the development of her own national shipping, are consistent with the purposes of the Inter-Governmental Maritime Consultative Organization as defined in Article 1 (b) of the Convention. Accordingly any recommendation relating to this subject that may be adopted by the Organization will be re-examined by the Government of Malaysia. The Government of Malaysia further expressly states that her acceptance of the above-mentioned Convention neither has nor shall have the effect of altering or modifying in any way the law on the subject in force in Malaysia.“

„Mit der Annahme des Übereinkommens über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation erklärt die malaysische Regierung, daß alle Maßnahmen, die sie gegebenenfalls trifft, um ihre einheimische Schifffahrt und verladende Wirtschaft zu fördern oder zu unterstützen (wie etwa Finanzierung der Anleihen einheimischer Reedereien zu angemessenen oder sogar Vorzugs-Zinssätzen oder die Zuweisung malaysischen Frachtguts an Schiffe, die der malaysischen Regierung gehören oder von ihr kontrolliert werden, oder die ausschließliche Überlassung der Küstenschifffahrt an malaysische Schiffe) sowie sonstige Maßnahmen, welche sie zur Entwicklungsförderung ihrer einheimischen Schifffahrt trifft, mit den Zielen der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation im Sinne des Artikels 1 (b) des Übereinkommens in Einklang stehen. Alle von der Organisation angenommenen diesbezüglichen Empfehlungen werden daher von der malaysischen Regierung überprüft werden. Die malaysische Regierung erklärt ferner ausdrücklich, daß die Annahme des genannten Übereinkommens weder jetzt noch künftig eine Änderung der in Malaysia geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften bewirkt.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. August 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1054).

Bonn, den 16. Mai 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Frank

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Vierten Internationalen Zinn-Übereinkommens  
Vom 17. Mai 1972**

Das Vierte Internationale Zinn-Übereinkommen vom 15. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. 1971 II S. 1197) ist nach seinem Artikel 46 Buchstabe b für

Korea	am 17. Februar 1972
Niederlande	am 24. März 1972
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	am 28. März 1972

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Februar 1972 (Bundesgesetzbl. II S. 76).

Bonn, den 17. Mai 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Frank

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten  
zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten  
Vom 18. Mai 1972**

Das Übereinkommen vom 18. März 1965 zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 369) tritt nach seinem Artikel 68 Abs. 2 für

Ägypten	am 2. Juni 1972
---------	-----------------

in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1140).

Bonn, den 18. Mai 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Frank

**Bekanntmachung  
zu der Vereinbarung über Flüchtlingsseeleute  
Vom 23. Mai 1972**

Die Regierung von Fidschi hat in einer Note an die Regierung des Königreichs der Niederlande vom 1. März 1972, die am 20. März 1972 bei dem Königlich Niederländischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten eingegangen ist, erklärt, daß sie sich ab dem Tage der Erlangung der Unabhängigkeit, dem 10. Oktober 1970, an die durch das Vereinigte Königreich ratifizierte und auf ihr Gebiet erstreckte Vereinbarung vom 23. November 1957 über Flüchtlingsseeleute (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 828) gebunden betrachte.

Gleichzeitig hat die Regierung von Fidschi der Regierung des Königreichs der Niederlande notifiziert, daß sie die genannte Vereinbarung nach ihrem Artikel 19 Abs. 1 kündigt. Die Vereinbarung tritt damit nach Artikel 19 Abs. 2 für Fidschi mit Wirkung vom 20. März 1973 außer Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 17. November 1961 (Bundesgesetzbl. II S. 1670) und vom 4. Januar 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 6).

Bonn, den 23. Mai 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Frank

---

**Bekanntmachung  
des Protokolls vom 11. August 1971  
über den Beitritt der Republik Zaire (Demokratische Republik Kongo)  
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen**

**Vom 25. Mai 1972**

Das von der Republik Zaire (Demokratische Republik Kongo) am 12. August 1971 unterzeichnete Protokoll von Genf vom 11. August 1971 über den Beitritt der Republik Zaire zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen ist nach seinem Absatz 7

am 11. September 1971

in Kraft getreten.

Das Protokoll wird nachstehend mit seiner deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bonn, den 25. Mai 1972

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Frhr. v. Braun

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Finanzen  
In Vertretung  
Schöllhorn

**Protokoll  
über den Beitritt der Demokratischen Republik Kongo  
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen**

**Protocol  
for the Accession of the Democratic Republic of the Congo  
to the General Agreement on Tariffs and Trade**

**Protocole  
d'accession de la République démocratique du Congo  
à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce**

*(Übersetzung)*

The governments which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as 'contracting parties' and 'the General Agreement', respectively), the European Economic Community and the Government of the Democratic Republic of the Congo (hereinafter referred to as 'the Congo'),

HAVING regard to the results of the negotiations directed towards the accession of the Congo to the General Agreement,

HAVE through their representatives AGREED as follows:

Les gouvernements qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (dénommés ci-après « les parties contractantes » et « l'Accord général » respectivement), la Communauté économique européenne et le Gouvernement de la République démocratique du Congo (dénommé ci-après « le Congo »).

EU EGARD aux résultats des négociations menées en vue de l'accession du Congo à l'Accord général;

SONT CONVENUS, par l'intermédiaire de leurs représentants, des dispositions suivantes:

Die Regierungen, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (im folgenden als „Vertragsparteien“ und als „Allgemeines Abkommen“ bezeichnet), die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Regierung der Demokratischen Republik Kongo (im folgenden als „Kongo“ bezeichnet)

GESTUTZT auf das Ergebnis der Verhandlungen über den Beitritt Kongos zum Allgemeinen Abkommen —

SIND durch ihre Vertreter wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

**Part I**

**General**

1. The Congo shall, upon entry into force of this Protocol pursuant to paragraph 7, become a contracting party to the General Agreement, as defined in Article XXXII thereof, and shall apply provisionally and subject to this Protocol:

- (a) Parts I, III and IV of the General Agreement, and
- (b) Part II of the General Agreement to the fullest extent not inconsistent with its legislation existing on the date of this Protocol.

The obligations incorporated in paragraph 1 of Article I by reference to Article III and those incorporated in paragraph 2 (b) of Article II by reference to Article VI of the General Agreement shall be considered as falling within Part II for the purpose of this paragraph.

**Première Partie**

**Dispositions générales**

1. A compter de la date à laquelle le présent Protocole entrera en vigueur conformément au paragraphe 7 ci-après, le Congo sera partie contractante à l'Accord général au sens de l'article XXXII dudit Accord et appliquera, à titre provisoire et sous réserve des dispositions du présent Protocole:

- a) Les Parties I, III et IV de l'Accord général;
- b) La Partie II de l'Accord général dans toute la mesure compatible avec sa législation existant à la date du présent Protocole.

Les obligations stipulées au paragraphe 1 de l'article premier par référence à l'Article III et celles qui sont stipulées au paragraphe 2 b) de l'article II par référence à l'article VI de l'Accord général seront considérées, aux fins du présent paragraphe, comme relevant de la Partie II de l'Accord général.

**Teil I**

**Allgemeine Bestimmungen**

(1) Mit Inkrafttreten dieses Protokolls nach Absatz 7 wird Kongo Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens im Sinne seines Artikels XXXII und wendet vorbehaltlich dieses Protokolls folgende Teile des Allgemeinen Abkommens vorläufig an:

- a) die Teile I, III und IV sowie
- b) Teil II, soweit dies mit ihren am Datumstag dieses Protokolls geltenden Rechtsvorschriften vereinbar ist.

Die Verpflichtungen aus Artikel I Absatz 1 in Verbindung mit Artikel III und aus Artikel II Absatz 2 Buchstabe b in Verbindung mit Artikel VI des Allgemeinen Abkommens gelten für die Zwecke dieses Absatzes als Bestandteil des Teils II.



2. (a) The provisions of the General Agreement to be applied by the Congo shall, except as otherwise provided in this Protocol, be the provisions contained in the text annexed to the Final Act of the second session of the Preparatory Committee of the United Nations Conference on Trade and Employment, as rectified, amended or otherwise modified by such instruments as may have become effective on the day on which the Congo becomes a contracting party.

(b) In each case in which paragraph 6 of Article V, sub-paragraph 4 (d) of Article VII, and sub-paragraph 3 (c) of Article X of the General Agreement refer to the date of that Agreement, the applicable date in respect of the Congo shall be the date of this Protocol.

## Part II Schedule

3. The schedule in the Annex shall, upon the entry into force of this Protocol, become a Schedule to the General Agreement relating to the Congo.

4. Should certain negotiations not be completed in time for the results to be annexed to this Protocol when it is opened for signature, any further concessions resulting from those negotiations shall be annexed to this Protocol, and shall be governed by the provisions thereof, as from the day following the signature of a Procès-Verbal by the interested parties.

5. (a) In each case in which paragraph 1 of Article II of the General Agreement refers to the date of that Agreement, the applicable date in respect of each product which is the subject of a concession provided for in the schedule annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

(b) For the purpose of the reference in paragraph 6 (a) of Article II of the General Agreement to the date of that Agreement, the applicable date in respect of the schedule annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

## Part III Final Provisions

6. This Protocol shall be deposited with the Director-General to the CONTRACTING PARTIES. It shall be open for signature by the Congo until the close of the twenty-seventh session. It shall also be open for signature by contracting parties and by the European Economic Community.

2. a) Les dispositions de l'Accord général qui devront être appliquées par le Congo seront, sauf disposition contraire du présent Protocole, celles qui figurent dans le texte annexé à l'Acte final de la deuxième session de la Commission préparatoire de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et l'emploi, telles qu'elles auront été rectifiées, amendées ou autrement modifiées par des instruments qui seront devenus effectifs à la date à laquelle le Congo deviendra partie contractante.

b) Dans chaque cas où le paragraphe 6 de l'article V, l'alinéa d) du paragraphe 4 de l'article VII et l'alinéa c) du paragraphe 3 de l'article X de l'Accord général mentionnent la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne le Congo sera la date du présent Protocole.

## Deuxième Partie Liste

3. La liste reproduite à l'annexe deviendra Liste du Congo annexée à l'Accord général dès l'entrée en vigueur du présent Protocole.

4. Pour le cas où certaines négociations ne seraient pas terminées en temps utile pour que les résultats en soient annexés au présent Protocole à la date à laquelle il sera ouvert à la signature, toute autre concession issue de ces négociations sera annexée au présent Protocole et sera régie par les dispositions dudit Protocole à compter du jour qui suivra la date de la signature d'un Procès-verbal par les parties intéressées.

5. a) Dans chaque cas où le paragraphe 1 de l'article II de l'Accord général mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne chaque produit faisant l'objet d'une concession reprise dans la liste annexée au présent Protocole sera la date du présent Protocole.

b) Dans le cas du paragraphe 6 a) de l'article II de l'Accord général qui mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne la liste annexée au présent Protocole sera la date du présent Protocole.

## Troisième Partie Dispositions finales

6. Le présent Protocole sera déposé auprès du Directeur général des PARTIES CONTRACTANTES. Il sera ouvert à la signature du Congo jusqu'au jour de la clôture de la vingt-septième session. Il sera également ouvert à la signature des parties contractantes et de la Communauté économique européenne.

(2) a) Soweit in diesem Protokoll nichts anderes bestimmt ist, sind die von Kongo anzuwendenden Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens die des Textes, welcher der Schlußakte der Zweiten Tagung des Vorbereitenden Ausschusses der Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Arbeit beigelegt ist, und zwar in seiner berichtigten, ergänzten oder anderweitig geänderten Fassung, nach Maßgabe der an dem Tag, an dem Kongo Vertragspartei wird, in Kraft befindlichen Übereinkünfte.

b) In allen Fällen, in denen in Artikel V Absatz 6, Artikel VII Absatz 4 Buchstabe d und in Artikel X Absatz 3 Buchstabe c des Allgemeinen Abkommens auf dessen Datumstag Bezug genommen wird, ist der für Kongo geltende Stichtag der Tag dieses Protokolls.

## Teil II Liste

(3) Die Liste in der Anlage wird mit Inkrafttreten dieses Protokolls die Liste Kongos zum Allgemeinen Abkommen.

(4) Sollten bestimmte Verhandlungen nicht früh genug abgeschlossen sein, damit ihre Ergebnisse diesem Protokoll als Anlage beigelegt werden können, wenn es zur Unterzeichnung aufgelegt wird, so werden alle sich aus diesen Verhandlungen ergebenden weiteren Zugeständnisse diesem Protokoll als Anlage beigelegt und fallen von dem auf die Unterzeichnung einer Niederschrift durch die beteiligten Parteien folgenden Tag an unter das Protokoll.

(5) a) In allen Fällen, in denen in Artikel II Absatz 1 des Allgemeinen Abkommens auf dessen Datumstag Bezug genommen wird, gilt das Datum dieses Protokolls als Stichtag hinsichtlich jeder Ware, für die in der diesem Protokoll beigelegten Liste ein Zugeständnis vorgesehen ist.

b) Im Sinne des in Artikel II Absatz 6 Buchstabe a des Allgemeinen Abkommens erwähnten Datums gilt das Datum dieses Protokolls als Stichtag für die diesem Protokoll beigelegte Liste.

## Teil III Schlußbestimmungen

(6) Dieses Protokoll wird beim Generaldirektor der VERTRAGSPARTeien hinterlegt. Es liegt für Kongo bis zum Tag des Abschlusses der siebenundzwanzigsten Tagung zur Unterzeichnung auf. Es liegt auch für die Vertragsparteien und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zur Unterzeichnung auf.

7. This Protocol shall enter into force on the thirtieth day following the day upon which it shall have been signed by the Congo.

8. The Congo, having become a contracting party to the General Agreement pursuant to paragraph 1 of this Protocol, may accede to the General Agreement upon the applicable terms of this Protocol by deposit of an instrument of accession with the Director-General. Such accession shall take effect on the day on which the General Agreement enters into force pursuant to Article XXVI or on the thirtieth day following the day of the deposit of the instrument of accession, whichever is the later. Accession to the General Agreement pursuant to this paragraph shall, for the purposes of paragraph 2 of Article XXXII of that Agreement, be regarded as acceptance of the Agreement pursuant to paragraph 4 of Article XXVI thereof.

9. The Congo may withdraw its provisional application of the General Agreement prior to its accession thereto pursuant to paragraph 8 and such withdrawal shall take effect on the sixtieth day following the day on which written notice thereof is received by the Director-General.

10. The Director-General shall promptly furnish a certified copy of this Protocol and a notification of each signature thereto, pursuant to paragraph 6, to each contracting party, to the European Economic Community and to the Congo.

11. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

DONE at Geneva this eleventh day of August one thousand, nine hundred and seventy-one in a single copy, in the English and French languages, except as otherwise specified with respect to the schedule annexed hereto, both texts being authentic.

7. Le présent Protocole entrera en vigueur le trentième jour qui suivra celui où il aura été signé par le Congo.

8. Le Congo, étant devenu partie contractante à l'Accord général conformément au paragraphe 1 du présent Protocole, pourra accéder audit Accord selon les clauses applicables du présent Protocole, en déposant un instrument d'accession auprès du Directeur général. L'accession prendra effet à la date à laquelle l'Accord général entrera en vigueur conformément aux dispositions de l'article XXVI, ou le trentième jour qui suivra celui du dépôt de l'instrument d'accession si cette date est postérieure à la première. L'accession à l'Accord général conformément au présent paragraphe sera considérée, aux fins de l'application du paragraphe 2 de l'article XXXII dudit Accord, comme une acceptation de l'Accord conformément au paragraphe 4 de l'article XXVI dudit Accord.

9. Le Congo pourra, avant son accession à l'Accord général conformément aux dispositions du paragraphe 8, dénoncer son application provisoire dudit Accord; une telle dénonciation prendra effet le soixantième jour qui suivra celui où le Directeur général en aura reçu notification par écrit.

10. Le Directeur général remettra sans retard à chaque partie contractante, à la Communauté économique européenne et au Congo une copie certifiée conforme du présent Protocole et une notification de chaque signature dudit Protocole conformément au paragraphe 6.

11. Le présent Protocole sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

FAIT à Genève, le onze août mil neuf cent soixante et onze, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, sauf indication du contraire en ce qui concerne la Liste ci-annexée, les deux textes faisant également foi.

(7) Dieses Protokoll tritt am dreißigsten Tag nach dem Datum der Unterzeichnung durch Kongo in Kraft.

(8) Kongo kann, nachdem es nach Absatz 1 dieses Protokolls Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens geworden ist, diesem nach Maßgabe dieses Protokolls beitreten, in dem es beim Generaldirektor eine Beitrittsurkunde hinterlegt. Der Beitritt wird an dem Tag wirksam, an dem das Allgemeine Abkommen nach Artikel XXVI in Kraft tritt, frühestens jedoch am dreißigsten Tag nach Hinterlegung der Beitrittsurkunde. Der Beitritt zum Allgemeinen Abkommen nach diesem Absatz gilt für die Zwecke des Artikels XXXII Absatz 2 dieses Abkommens als Annahme des Abkommens nach dessen Artikel XXVI Absatz 4.

(9) Vor seinem Beitritt zum Allgemeinen Abkommen nach Absatz 8 kann Kongo die vorläufige Anwendung einstellen; die Einstellung wird am sechzigsten Tag nach Eingang der schriftlichen Mitteilung beim Generaldirektor wirksam.

(10) Der Generaldirektor übermittelt jeder Vertragspartei, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Kongo sogleich eine beglaubigte Abschrift dieses Protokolls und notifiziert ihnen jede Unterzeichnung desselben nach Absatz 6.

(11) Dieses Protokoll wird nach den Bestimmungen des Artikels 102 der Charta der Vereinten Nationen registriert.

GESCHEHEN zu Genf am 11. August 1971 in einer Urschrift in französischer und englischer Sprache, sofern nicht für die beigefügte Liste etwas anderes bestimmt ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

## Liste LXVIII

## République démocratique du Congo

Seul le texte français de la présente Liste fait foi

## Première Partie

## Tarif de la nation la plus favorisée

Outre les droits dont les taux sont spécifiés ci-dessous, la République démocratique du Congo perçoit des droits fiscaux auxquels s'applique une Déclaration d'intention de la République démocratique du Congo, dont le texte figure en annexe au rapport du Groupe de travail de l'Accession (IBDD, Supplément n° 18).

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits de douane
30.02.10	Poissons simplement salés ou en saumure, séchés ou fumés .....	5 %
04.02	Lait et crème de lait, conservés, concentrés ou sucrés:	
	Lait conservé:	
21	entier .....	5 %
22	écrémé .....	5 %
	Lait concentré, même sucré:	
31	entier .....	5 %
32	écrémé .....	5 %
	Lait à l'état sec (sous forme solide telle que blocs ou poudre) même sucré:	
41	entier .....	5 %
42	écrémé .....	5 %
10.05.10	Maïs .....	10 %
10.06	Riz:	
20	Riz entier .....	10 %
10.07.10	Sarrasin, millet, alpeste, graines de sorgho et dari; autres céréales .....	10 %
11.01	Farines de céréales:	
20	de froment et méteil .....	5 %
11.07	Malt, même torréfié:	
90	autres .....	10 %
30.03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire:	
90	autres .....	10 %
32.05	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme « luminophores »; produits des types dits « agents de blanchiment optique » fixables sur fibre; indigo naturel:	
20	Indigo naturel ou synthétique .....	10 %
90	autres .....	10 %
48.01.98	Autres papiers fabriqués mécaniquement, en rouleaux ou en feuilles .....	15 %
48.03.30	Papiers et cartons grease-proof, en rouleaux ou en feuilles .....	10 %

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits de douane
68.14.10	Garnitures de friction (segments, disques, rondelles, bandes, plaques, rouleaux, etc.) pour freins, pour embrayages et pour tous organes de frottement, à base d'amiante, d'autres substances minérales ou de cellulose, même combinées avec des textiles ou autres matières .....	10 %
84.06	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons:	
	Parties et pièces détachées:	
99	pour autres moteurs .....	10 %
84.10	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; élévateurs à liquides (à chapelet, à godets, à bandes souples, etc.):	
20	Pompes distributrices de carburants et de lubrifiants comportant un dispositif mesureur et compteur .....	5 %
	Pompes à main:	
31	à eau .....	5 %
32	à acide .....	5 %
33	à huile .....	5 %
39	autres .....	5 %
40	Pompes alternatives .....	5 %
50	Pompes rotatives .....	5 %
60	Pompes centrifuges et turbo-pompes .....	5 %
70	Pompes à injection .....	5 %
80	Elévateurs de liquides divers .....	5 %
90	Parties et pièces détachées .....	5 %
84.22	Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention (ascenseurs, skips, treuils, crics, palans, grues, ponts roulants, transporteurs, téléphériques, etc.), à l'exclusion des machines et appareils du n° 84.23:	
20	Grues, autres que les voitures-grues, du n° 87.03 .....	10 %
30	Ponts roulants, ponts portiques, ponts tournants et similaires .....	10 %
41	Ascenseurs, cages de mines, skips, monte-charges et similaires .....	10 %
42	Elévateurs pour grains et graines .....	10 %
50	Treuils et cabestants .....	10 %
61	Crics, vérins; palans et mouffes d'une force inférieure à 3 tonnes .....	10 %
69	autres machines et appareils de levage .....	10 %
80	autres machines et appareils de manutention .....	10 %
90	Parties et pièces détachées .....	10 %
84.23	Machines et appareils, fixes ou mobiles, d'extraction, de terrassement, d'excavation ou de forage du sol (pelles mécaniques, haveuses, excavateurs, décapeurs, niveleuses, bulldozers, scrapers, etc.); sonnettes de battage, chasse-neige, autres que les voitures chasse-neige du n° 87.03:	
20	Excavateurs, pelles mécaniques, draglines .....	10 %
30	Haveuses, railleteuses .....	10 %
40	Décapeurs, pionniers, rouleaux pieds de mouton, dameuses, niveleuses, planeuses .....	10 %
51	Machines et appareils de forage et de sondage .....	10 %
52	Sonnettes de battage .....	10 %
60	Bulldozers, scrapers et similaires .....	10 %
80	autres .....	10 %
90	Parties et pièces détachées .....	10 %
84.41.21	Machines à coudre les tissus, même avec meuble .....	15 %

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits de douane
84.59	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre:	
20	pour l'huilerie, la savonnerie et l'industrie des graisses alimentaires . . . . .	10 %
30	pour l'industrie des matières plastiques artificielles, du caoutchouc et autres matières similaires . . . . .	10 %
40	pour la préparation des fils et câbles électriques . . . . .	10 %
50	pour les travaux publics, le bâtiment et autres travaux analogues . . . . .	10 %
80	autres . . . . .	10 %
90	Parties et pièces détachées . . . . .	10 %
85.01	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines de réactance et selfs:	
	Générateurs, moteurs et convertisseurs rotatifs:	
21	de plus de 5 000 kg . . . . .	5 %
22	de plus de 1 000 kg à 5 000 kg . . . . .	5 %
23	de plus de 200 kg à 1 000 kg . . . . .	5 %
24	de plus de 50 kg à 200 kg . . . . .	5 %
25	de 50 kg et moins . . . . .	5 %
	Transformateurs, convertisseurs statiques, bobines de réactance et selfs:	
31	de plus de 5 000 kg . . . . .	5 %
32	de plus de 1 000 kg à 5 000 kg . . . . .	5 %
33	de plus de 200 kg à 1 000 kg . . . . .	5 %
34	de plus de 50 kg à 200 kg . . . . .	5 %
35	de 50 kg et moins . . . . .	5 %
90	Parties et pièces détachées . . . . .	5 %
87.01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuil:	
20	Tracteurs à vapeur . . . . .	5 %
30	Tracteurs à chenilles . . . . .	5 %
40	Tracteurs-treuil . . . . .	5 %
90	Tracteurs, autres . . . . .	5 %
88.03	Parties et pièces détachées des appareils des n° 88.01 et 88.02:	
20	Voilures et ailes complètes . . . . .	5 %
30	Fuselages complets . . . . .	5 %
40	Hélices . . . . .	5 %
90	autres . . . . .	5 %
91.01.10	Montres de poches, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps de mêmes types) . . . . .	15 %
97.07.10	Hameçons et épuisettes pour tous usages; articles pour la pêche à la ligne; appelants, miroirs à alouettes et articles de chasse similaires . . . . .	15 %

Liste LXVIII

République démocratique du Congo

Deuxième Partie

Tarif préférentiel

Néant

## Anhang

## Liste LXVIII

## Demokratische Republik Kongo

Als verbindlich für diese Liste gilt nur der französische Wortlaut

## Teil I

## Meistbegünstigungstarif

Außer den nachstehend genannten Zöllen erhebt die Demokratische Republik Kongo Einfuhrsteuern, auf die die Absichtserklärung der Demokratischen Republik Kongo Anwendung findet, deren Text als Anlage dem Bericht der Arbeitsgruppe für den Beitritt (IBDD, Supplement Nr. 18) beigefügt ist.

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz %
30.02.10	Fische, nur gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert .....	5
04.02	Milch und Rahm, haltbar gemacht, eingedickt oder gezuckert:	
	haltbar gemachte Milch:	
21	Vollmilch .....	5
22	Magermilch .....	5
	eingedickte Milch, auch gezuckert:	
31	Vollmilch .....	5
32	Magermilch .....	5
	Trockenmilch (als Blöcke oder Pulver):	
41	Vollmilch .....	5
42	Magermilch .....	5
10.05.10	Mais .....	10
10.06	Reis:	
20	in ganzen Körnern .....	10
10.07.10	Buchweizen, Hirse aller Art und Kanariensaat; anderes Getreide .....	10
11.01	Mehl von Getreide:	
20	von Weizen und Mengkorn .....	5
11.07	Malz, auch geröstet:	
90	anderes .....	10
30.03	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin:	
90	andere .....	10
32.05	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf die Faser aufziehende optische Aufheller; natürlicher Indigo:	
20	Indigo, natürlich oder synthetisch .....	10
90	andere .....	10
48.01.98	anderes Maschinenpapier, in Rollen oder Bogen .....	15
48.03.30	fettdichtes Papier und fettdichte Pappe, in Rollen oder Bogen .....	10
68.14.10	Reibungsbeläge (z. B. Segmente, Scheiben, Ringe, Streifen, Tafeln, Platten, Rollen) für Bremsen, Kupplungen usw., auf der Grundlage von Asbest, anderen mineralischen Stoffen oder Zellstoff, auch in Verbindung mit Spinnstoffen oder anderen Stoffen .....	10
84.06	Kolbenverbrennungsmotoren:	
	Teile:	
99	für andere Motoren .....	10

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz %
84.10	Flüssigkeitspumpen, einschl. nichtmechanische Pumpen und Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser; Hebewerke für Flüssigkeiten (z. B. Becherwerke, Schöpfwerke, Bandlelevatoren):	
20	Zapfsäulen (Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser und Zählwerk) für Treibstoff oder Schmiermittel .....	5
	Handpumpen:	
31	für Wasser .....	5
32	für Säuren .....	5
33	für Öl .....	5
39	andere .....	5
40	Kolbenpumpen .....	5
50	rotierende Pumpen .....	5
60	Zentrifugal- und Turbopumpen .....	5
70	Einspritzpumpen .....	5
80	Elevatoren für Flüssigkeiten .....	5
90	Teile .....	5
84.22	Maschinen, Apparate und Geräte zum Heben, Beladen, Entladen oder Fördern (z. B. Aufzüge, Fördermaschinen, Winden, Flaschenzüge, Krane, Stetigförderer, Seilschwebbahnen), ausgenommen Maschinen, Apparate und Geräte der Tarifnr. 84.23:	
20	Krane, ausgenommen Krankraftwagen der Tarifnr. 87.03 .....	10
30	Laufkrane, Ladebrücken, Drehkrane und dergleichen .....	10
41	Fahrstühle, Förderkörbe, Förderkübel, Lastenaufzüge und dergleichen ....	10
42	Elevatoren für Getreide und Saatgut .....	10
50	Winden und Seilwinden .....	10
61	Wagenheber und -winden, Bauwinden und Flaschenzüge, mit einer Hebeleistung von weniger als 3 t .....	10
69	andere Hebemaschinen und Apparate .....	10
80	andere Fördermaschinen und Apparate .....	10
90	Teile .....	10
84.23	Ortsfeste oder bewegliche Maschinen, Apparate und Geräte für Erd- oder Steinbrucharbeiten, den Bergbau oder Tiefbohrungen (z. B. Bagger, Schrämmaschinen, Schälsschraper, Nivelliermaschinen und Planierdraupenschilder); Rammen, Schneeräumer, ausgenommen Schneeräumkraftwagen der Tarifnr. 87.03:	
20	Schälsschraper, Bagger und Schraper .....	10
30	Schrämmaschinen und Stopfmaschinen .....	10
40	Nivelliermaschinen aller Art und Bodenverdichter .....	10
51	Maschinen und Apparate für die Erdbohrung .....	10
52	Rammen .....	10
60	Planiermaschinen, Schürfwagen und dergleichen .....	10
80	andere .....	10
90	Teile .....	10
84.41.21	Nähmaschinen zum Nähen von Geweben, auch in Möbel eingebaut .....	15
84.59	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
20	zur Ölgewinnung, Seifenherstellung und Speisefettherstellung .....	10
30	für die Kunststoff-, die Kautschukindustrie und dergleichen .....	10
40	zum Herstellen von Draht und Kabeln für elektrische Leitungen .....	10
50	für öffentliche Arbeiten, die Bauindustrie und dergleichen .....	10
80	andere .....	10
90	Teile .....	10

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz %
85.01	Elektrische Generatoren, Motoren und rotierende Umformer, Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen; Stromrichter (z. B. Gleichrichter):	
	Generatoren, Motoren und rotierende Umformer, mit einem Gewicht:	
21	von mehr als 5000 kg .....	5
22	von mehr als 1000 kg bis 5000 kg .....	5
23	von mehr als 200 kg bis 1000 kg .....	5
24	von mehr als 50 kg bis 200 kg .....	5
25	von 50 kg und weniger .....	5
	Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen, Stromrichter (z. B. Gleichrichter), mit einem Gewicht:	
31	mehr als 5000 kg .....	5
32	von mehr als 1000 kg bis 5000 kg .....	5
33	von mehr als 200 kg bis 1000 kg .....	5
34	von mehr als 50 kg bis 200 kg .....	5
35	von 50 kg oder weniger .....	5
90	Teile .....	5
87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden:	
20	mit Dampfantrieb .....	5
30	mit Gleisketten .....	5
40	mit Seilwinden .....	5
90	andere .....	5
88.03	Teile von Waren der Tarifnr. 88.01 und 88.02:	
20	Tragflächen und vollständige Flügel .....	5
30	Rümpfe .....	5
40	Luftschrauben .....	5
90	andere .....	5
91.01.10	Taschenuhren, Armbanduhren und ähnliche Uhren (einschl. Stoppuhren vom gleichen Typ) .....	15
97.07.10	Angelhaken, Angelgeräte, Handnetze zum Landen von Fischen, Schmetterlingsnetze; Lockvögel, Lerchenspiegel und ähnliche Jagdgeräte .....	15

**Liste LXVIII**  
**Demokratische Republik Kongo**

**Teil II**  
**Präferenztarif**  
**Entfällt**

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.  
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:  
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.  
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.  
Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.  
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.